

Wentorf *im Blick*

Das Magazin

AUSGABE 97
April
2022
JAHRGANG 23

Bürgermeisterin
oder Bürgermeister
ab sofort gesucht S. 8

Eine Skulptur
zieht um S. 13

Royale Post S. 21

froheostern

wünscht media sachsenwald



Wir bauen Ihr Gigabit Netz!
www.media-sachsenwald.de

media   
sachsenwald



Editorial

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

als eine der „Neuen“ bei Wentorf im Blick freue ich mich, an diesem Lokal-Magazin mitzuarbeiten. Denn Wentorf ist eine interessante, vielfältige und schöne Gemeinde mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft, über die hier schon seit über 22 Jahren geschrieben wird. Und so haben wir uns entschlossen, gleich zum Start in 2022 das Magazin optisch einem „Lifting“ zu unterziehen. Das Ergebnis halten Sie nun in Ihren Händen.

In der letzten Ausgabe hatten wir über die Auswirkungen der identischen Postleitzahl für Wentorf und Reinbek auf die Postzustellung berichtet: Da es einige Straßennamen in beiden Orten gibt, ist Chaos und Frust vorprogrammiert. Dazu bekamen wir zahlreiche Zuschriften, die Sie online unter www.wentorf-im-blick.de finden. Wollte man hier Abhilfe schaffen, so wäre dies nur durch Änderung der Postleitzahl für einen der beiden Orte möglich. Aber wer möchte eine neue Postleitzahl haben? Wer würde sich im jeweiligen Rathaus dafür einsetzen? Schreiben Sie uns an redaktion@wentorf-im-blick.de

Nun werfen wir in dieser Ausgabe neben dem Umzug einer Bronze-statue ins Herz der Gemeinde einen Blick auf Nachhaltigkeit, Luftqualität, die ehrenamtliche Tätigkeit als solche und in Sachen Konsumverhalten legen wir Ihnen die Single-Banane ans Herz. Außerdem ist die Suche nach einer Bürgermeisterin oder einem Bürgermeister bereits angelaufen. Wir machen den Ablauf hier ganz transparent.

Da kann der krönende Abschluss nichts weniger sein, als ein Brief DER Queen an eine Wentorferin unter uns...

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen
Jessica Karstens

WIR FÜR WENTORF
ehrenamtlich & unabhängig



Aus dem Inhalt

<i>Jahrelang für die Nachbarn mitbezahlt</i>	7
<i>Neue Orgel kurz vor dem Ziel</i>	19
<i>Nachhaltig? Erneuerbar? ..</i>	22
<i>Mit Kunst Menschen verbinden</i>	24
<i>Ein Herz für die Single-Banane!</i>	26
<i>Mehr Lebenszufriedenheit mit Ehrenamt</i>	28
<i>Ich bin alt, aber kein Idiot</i>	31
<i>Luftqualität</i>	32

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift:

Wentorf im Blick, c/o Jan Christiani
Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 7208709
redaktion@wentorf-im-blick.de
www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Für Jahrgang 23, Ausgabe 91 April 2022
Jessica Karstens c/o Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.
Teichstraße 1, 21465 Wentorf

Anzeigen: Jessica Karstens, anzeigen@wentorf-im-blick.de

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Lena Bohl (lb), Jan Christiani (jc), Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Jessica Karstens

(jk), Monika Lehmann (ml), Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Dieter Traut (dt), Marga Werner (mw), Wolfgang Warmer (ww)
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WIB: Ende Mai 2022

Redaktionsschluss: 03.05.2022, Zeigenschluss: 21.04.2022
Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Titelfoto: Marga Werner

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846



WIR ZIEHEN UM!

Sie finden uns ab 04.04.2022

Steinerweg 10
21521 Dassendorf

Telefon: 040 - 720 98 46 | info@dsndruck.de
Telefon: 040 - 73 71 70 70 | info@bading-schilder.de

Wentorf im Blick erreichte die Nachricht über den Krieg in der Ukraine einen Tag nach Redaktionsschluss. Wir wollten Ihnen ein neu gestaltetes, buntes und fröhliches Magazin präsentieren. Und nun dieser Krieg mit ungeahnten Ausmaßen.

Wir sind bestürzt über diese Meldungen und können die künftige Entwicklung des Konfliktes nicht absehen. Sicher wird es auch Auswirkungen auf unser Leben in der Bundesrepublik haben.

Wir haben uns dennoch entschlossen, das Magazin mit den von uns erdachten Themen herauszugeben.

Unser Mitgefühl gilt den unschuldigen Männern, Frauen und Kindern sowie deren Familien in den Krisengebieten. Wir verabscheuen die Kampfhandlungen, die nicht durch das russische Volk, sondern von Machthungrigen und Oligarchen von langer Hand geplant wurden.

Wentorf, 24. Februar 2022

DER BESTE SCHUTZ
IN IHRER NÄHE



Itzehoer Lösungen » **Kfz-Schutz**

Direktionsagentur

» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 22, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Immer
gut beraten

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.wulf.itzehoer-vl.de

Wir organisieren Bestattungen
nach Ihren Vorstellungen.



BESTATTUNGEN
KRÜGER GMBH

...seit 1933 an Ihrer Seite

www.kruegerbestattungen.de

Reinbeker Weg 13, 21465 Wentorf | Lohbrügger Landstr. 145 a, 21031 Hamburg-Lohbrügge



040 - 730 28 00

Jahrelang für die Nachbarn mitbezahlt

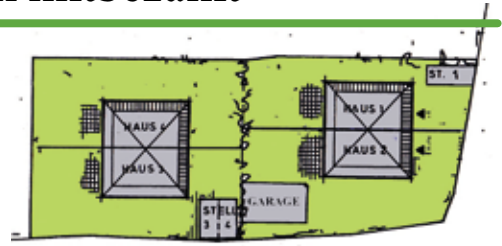
jc – Wohnen Sie auf einem „ideell“ geteilten Grundstück? Und wohnen Sie im Haus 1 der Eigentümergemeinschaft? Dann sollten Sie sich unbedingt noch einmal ganz genau den Gebührenbescheid der Gemeinde ansehen.

Überall da, wo mehrere Grundstücke auf einem Flurstück „ideell“ geteilt wurden, und das sind ziemlich alle Doppel- und Reihenhäuser, erlaubt der Gesetzgeber der Gemeindeverwaltung, eine einzige Rechnung für alle Grundstücksbesitzer zu schreiben, und überlässt es dem Rechnungsempfänger (in der Regel dem Bewohner des Hauses 1), die Kosten von den übrigen Grundstücksbesitzern des Flurstücks einzutreiben.

So heißt es in dem Gebührenbescheid:

„Gebührenschnldner:in (ist): Herr Müller-Schnlze*.
Festsetzung: Für das Objekt Musterstraße 12, 14, 16, 18 werden Straßenreinigungsgelühren erhoben (geändert) ... Die Beträge werden ... abgebucht.“ Da die Quartalsbeträge für die Straßenreinigung nicht sehr erheblich sind, hat manche:r „Gebührenschnldner:in“ den Zusatz übersehen und aus Unachtsamkeit oder Fehlinterpretation die Gesamtkosten allein übernommen.

In einem Schreiben der Verwaltung vom 22.09.14 heißt es u. a. „dass diese (die Verwaltung) von jedem Gesamtschnldner die volle Leistung fordern kann, ...“. Also, sie muss nicht! Darauf hingewiesen antwortete Bürgermeister Dirk Petersen, er müsse auf dem bisherigen Verfahren bestehen. Es gäbe Flurstücke mit mehr als 20 Eigentümern. Die Verwaltung sei völlig überfordert, jedem Eigentümer eine Rechnung auszustellen. Bedacht hat er dabei vermutlich nicht, dass nicht alle Nachbarn in Frieden miteinander leben. Und dass Häuser auch mal die Eigentümer wechseln. Hier ein Beispiel vom Flurstück 65/7 mit zwei Doppelhäusern und vier Parteien. Die Häuser wurden 1983/84 gebaut. Für eine der Wohnungen wechselten die Besitzer bis heute dreimal. Die ersten beiden Besitzer haben die Straßenreinigungsgelühren unbemerkt für alle bezahlt, erst der dritte Besitzer hat im Jahre 2014 den Fehler erkannt und mit den anderen drei Besitzern vereinbart, dass sie ihren Anteil (jeder 1/4) Anfang des Jahres auf sein Konto überweisen.



Eindeutig ist zu erkennen, dass die „ideell“ geteilten Grundstücke unterschiedlich groß und unterschiedlich stark versiegelt sind.

Anders sieht es bei den Niederschlagswassergelühren aus. Ende 2012 waren alle Anwohner Wentorfs aufgefordert, die versiegelten Flächen ihres Grundstücks zu melden. Die Verwaltung hat die Daten für Einzelrechnungen nicht genutzt, sie hat auch hier eine Gesamtrechnung an den „Gesamtschnldner“ geschickt. Für die Niederschlagswassergelühren ist eine gerechte Verteilung zwischen den Grundstückbesitzern jedoch viel aufwendiger. Einerseits sind die „ideellen“ Grundstücke unterschiedlich groß, andererseits sind sie auch unterschiedlich stark versiegelt. Da kann man nur hoffen, dass der Friede unter den Nachbarn gewahrt bleibt.

Buchbinderei
Dreessen

Inhaberin Karin Raczek

Binden von

- Fotoalben
- Zeitschriften
- Diplomarbeiten
- Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

- Zeitschriften
- Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86
Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

*Name geändert

Wentorf sucht eine neue Bürgermeisterin oder einen

ml – Am 06. November 2022 wird in Wentorf die Wahl für das Bürgermeisteramt stattfinden – so hat es der zuständige Gemeindevwahlausschuss im Januar beschlossen. Die Amtszeit des jetzigen Bürgermeisters endet zwar erst nach sechs Jahren, am 31.03.2023, jedoch muss die Wahl zwischen dem 07.08.2022 und dem 26.02.2023 stattfinden – so schreiben es die wahlrechtlichen Bestimmungen vor.

Findet keine Bewerberin oder kein Bewerber eine Mehrheit von mehr als der Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen, so wird es eine Stichwahl am 27.11.2022 geben. Für beide Wahltermine wird es die Möglichkeit der Briefwahl geben. Beide Termine werden nicht von Ferien im Sommer und im Herbst oder durch Feiertage gestört. So darf man auf eine hohe Wahlbeteiligung hoffen, die nötig sein wird, um ein eindeutiges Wahlergebnis zu erreichen.

Gibt es schon potenzielle Bewerber?

Bei Redaktionsschluss Mitte Februar war lediglich bekannt, dass es bis dahin zwei Kandidaten für die Wahl geben wird: den jetzigen Bürgermeister Dirk Petersen (parteilos), der das Amt gern weiter führen möchte, und den jetzigen Bürgervorsteher Lutz Helmrich (CDU), der auf diese Weise vom Ehrenamt in das Hauptamt wechseln könnte. Der letzt genannte wird bereits von der CDU unterstützt.

Unterstützen Wentorfer Parteien schon die Bewerber?

Neben der CDU sind in der Gemeindevertretung folgende Parteien und Wählergruppen vertreten: die Partei Bündnis 90/Die Grünen, die SPD, die FDP und die Wählergemeinschaft Zukunft Wentorf. Die CDU hat sich frühzeitig auf den amtierenden Bürgervorsteher zur Unterstützung festgelegt. Ein weiteres Mal kann sich die Partei nicht festlegen.

Die weiteren vier Parteien haben noch nicht bekannt gegeben, ob und wen sie unterstützen wollen. Da noch Kandidatinnen oder Kandidaten gesucht werden, die sich bis zum **12. September 2022** bewerben können, warten diese Parteien eventuell noch ab und entscheiden sich später. Sie können auch

gemeinsam einen Wahlvorschlag machen. Jedoch muss es dafür weitere Bewerber:innen geben.

Wer kann sich bewerben?

Kandidatinnen und Kandidaten müssen keine Parteimitglieder sein! Jede Frau und jeder Mann und natürlich auch solche, die sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen, können als Einzelbewerber ins Rennen gehen. Bedingung ist nicht, dass Verwaltungskenntnisse nachgewiesen werden. Wer jedoch das Geschäft kennt, der weiß, dass Verwaltungskenntnisse nicht von Nachteil sind. Vielleicht kennen Sie jemanden, der oder die sich interessieren würde? Sie, die Wählerinnen und Wähler könnten so eine echte Auswahl zwischen mehreren Kandidat:innen haben, damit sich der Gang zur Wahlurne für Sie wieder lohnt.

Es müssen lediglich die Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllt sein. Die Bewerbung ist weder an den Wohnsitz Wentorf geknüpft noch an den ausgeübten Beruf. Das Mindestalter ist 18 Jahre, ein Höchstalter gibt es nicht. Wählbar ist auch, wer die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt. Einzelbewerber:innen müssen 115 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten beibringen, wenn sie nicht von einer der o. g. Parteien oder Wählergruppen unterstützt werden.

Sollten Sie also in der Zukunft von einer Person angesprochen werden, die Sie auf einem amtlichen Vordruck (!) um Ihre Unterschrift bittet, so könnte es eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber sein.

Für Wentorf erstmalig eine Bürgermeisterin?

Bleibt abzuwarten, ob sich noch weitere, insbesondere auch weibliche Bewerberinnen für dieses wichtige, auch sehr gut bezahlte Amt mit Pensionsansprüchen interessieren. Je nach Alter und Familienstand beträgt das Brutto-Jahresgehalt zwischen 89.700 Euro (netto ca. 61.300 Euro) und 96.200 Euro (netto ca. 64.900 Euro). Diese Gehaltszahlen sind nur ein Anhaltspunkt. Es kommt jeweils auf die persönlichen Verhältnisse der Bewerber:innen an. Bewerbungsschluss ist der 12.09.2022, 18 Uhr. Am 16.09.2022 wird der Gemein-

neuen Bürgermeister

dewahlausschuss bereits über die Zulässigkeit der Bewerbungen entscheiden. Zum Sieg sind mehr als die Hälfte der gültigen abgegebenen Stimmen erforderlich. Wird dies nicht erreicht, so findet eine Stichwahl (am 27.11.2022) zwischen den ersten beiden Bewerber:innen statt.

Öffentliche Vorstellung aller Kandidatinnen und Kandidaten?

Bis zum Wahltag sind dann noch **sieben Wochen** Zeit, eine öffentliche Veranstaltung durchzuführen, in der sich alle Kandidatinnen und Kandidaten der Öffentlichkeit vorstellen könnten.

Im Interesse der Wählerinnen und Wähler sollte dies frühzeitig geplant und auch durchgeführt werden. Live, in einem ausreichend großen Saal, oder als Live-Stream, rechtzeitig angekündigt und moderiert zum Beispiel von einer unabhängigen Journalistin oder eines Journalisten. So wäre ein ganz persönlicher Vergleich

für die Wählerinnen und Wähler möglich. Nur wer findet sich, so eine Veranstaltung zu organisieren? Das Rathaus? Eher unwahrscheinlich. Eine Partei? Wahrscheinlich nicht neutral genug. Ein Beirat? Gibt es in Wentorf nicht mehr. Vielleicht eine Organisation der Kulturschaffenden oder eine andere Organisation? In Mölln waren es die Lübecker Nachrichten unter dem Namen „Wahlarena“.

Schreiben Sie uns, wenn Sie dazu eine Idee haben!

Schließlich geht es um unsere Gemeinschaft und die Aussicht, wie das Bürgermeisteramt in den nächsten Jahren ausgefüllt wird.



STECKBRIEF

Wünsche der WENTORF IM BLICK-Redaktion für Kandidat:innen für das Bürgermeisteramt 2023:

- ✗ sehr gern weiblich
- ✗ aber auch divers
- ✗ oder auch männlich
- ✗ dynamisch
- ✗ mutig und kreativ
- ✗ emphatisch, mit der Bereitschaft, auf Menschen zuzugehen
- ✗ mit Fachkenntnissen oder zumindest der Bereitschaft, sich solche anzueignen
- ✗ mit dem nötigen Verständnis für Politik und auch mit beiden Ohren am Bürger
- ✗ mit einem Organisationstalent, die Strukturen in der Verwaltung zu schärfen
- ✗ mit Führungsqualitäten
- ✗ mit Tatkraft, neue Wege zu beschreiten

Wichtiger Hinweis:

Sie finden die Amtliche Wahlbekanntmachung etwas (sehr) versteckt unter:

www.wentorf.de/Aktuelles → Amtliche Bekanntmachungen → Suchbegriff: § 73 Gemeinde- und Kreiswahlordnung. Erst dann erscheinen verschiedene Bekanntmachungen. Die Wahlbekanntmachung ist vom 04.02.2022. Sie öffnet sich beim Anklicken.



Sie finden uns gut:

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**

wir wünschen Ihnen ein
frohes osterfest!

mit
eierlikör,
rosé
oder
anderen
leckereien...

di 10-13 + 14:30-18:30 uhr
mi 10-13 + 14:30-18:30 uhr
do 14:30-18:30 uhr
fr 10-13 + 14:30-18:30 uhr
sa 10-14 uhr

040 765 00 615

oxhoft@authentic-wines.de



zöllstraße 3 (casinopark)
21465 wentorf bei hamburg

inhaber gregor zahnow

oxhoft *authentic Wines*
wentorf

Nachruf für Gerda Spörk

Mehr als 30 Jahre für den Bürgerverein und bei den Morgensingern

Am 30.12.21 verstarb Gerda Spörk nach einem erfüllten, ereignisreichen und glücklichen langen Leben im Alter von 96 Jahren. Ihren 96sten Geburtstag im Dezember konnte sie noch in froher Runde im engsten Familienkreis feiern. Ihre Familie und besonders ihre Urenkelin waren ihr ganzes Glück – sie genoss jedes Zusammensein.

Gerda Spörk war eine liebenswerte, aktive, interessierte, fröhliche und hilfsbereite Frau. Bis ins hohe Alter von 95 Jahren beteiligte sie sich mit Freude an allen Aktivitäten, sei es mit der Familie, ihren Freundinnen oder mit dem Bürgerverein. Im Bürgerverein Wentorf war sie seit über 30 Jahren im Vorstand und sie war eine der wenigen in unserer Gemeinde, die noch viel über das „alte“ Wentorf wusste, die auch noch viele Menschen aus früheren Zeiten kannte.

Die ehrenamtliche Arbeit in der Heimatstube war ein fester Bestandteil ihres Wochenplanes. Jeden Montagvormittag um 10 Uhr traf sie sich dort mit den Kolleginnen und Kollegen – Ausflüge und Veranstaltungen wurden geplant. Im November noch führte sie die Teilnahmeliste für das traditionelle Grünkohl-essen. Etliche Telefongespräche mit den Vereinsmitgliedern erledigte sie mit viel Freude und Geduld. Die meisten kannten sie und die Gesprächsthemen nahmen kein Ende.

Besonders gerne beschäftigte sie sich in den Räumen der Alten Schule mit den Spielzeugen aus der Vergangenheit. Zu Hause arbeitete sie mit Eifer oft stundenlang an der Kartei für die Registrierung der Exponate.

Coronabedingt mussten in den letzten zwei Jahren diese Treffen ausfallen – das hat sie sehr vermisst. Auch der Dienstagvormittag, den sie bei den „Morgensingern“ in der Kirche verbrachte, war jahrelang fest verplant. Sie liebte das Singen im Chor und war eines der ersten Mitglieder in der Gemeinschaft. Auch wenn das Singen sowie die Vorstandstreffen in der Pandemie lange Zeit ausfallen mussten, verlor sie nie den Kontakt zu den anderen.

Gerda Spörk war eine sehr gefühlvolle Frau, sie war immer für alle da und stand mit Rat und Tat zur Seite. Ihre herzliche, ruhige und verständnisvolle Wesensart wurde sehr geschätzt. Die Gemeinschaft wird sie vermissen.



Ihre Wentorfer Apotheken

 RATS-APOTHEKE

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



 NEUE APOTHEKE
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

 **DRK-Pflegeteam**
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg

Telefon **040 - 729 779 50**

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon **0 41 51 - 53 42**

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:

Pflege und mehr...!



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

Gerettet!

Der Zähler zieht um

je – Auf dem Schulhof der ehemaligen Hauptschule steht seit 1981 eine Skulptur, „Der Zähler“ des Malers und Bildhauers Siegfried Assmann (1925-2021). Die Skulptur wurde im Rahmen der „Kunst am Bau“ aufgestellt, als es noch galt, einen gewissen Anteil (in der Regel 1%) der Baukosten für die Kunst freizustellen.

Auf den prekären Standort der Skulptur machten wir im Mai 2021 die Kommunalpolitik aufmerksam. Wir wollten verhindern, dass dem „Zähler“ etwas Ähnliches passiert, wie einem steinernen Riesen vor rund 20 Jahren beim Abriss der Kasernen. Mit den Abrissarbeiten verschwand nämlich damals schon einmal eine Skulptur, die des „Steinwerfers“. Auch für ihn wollten sich einige Wentorfer um einen neuen Standort bemühen. Aber wohin mit dem Riesen? Plötzlich stand die Skulptur auf dem Werksgelände der Firma Granit-Gehrke in Schwarzenbek. Es dauerte nicht lange und ein Baggerfahrer fuhr ihm in den Rücken und er zerbrach in tausend Teile. Das jedenfalls hatte unsere „Steckbriefsuche“ im Juni 2000 ergeben.

Aber wie das so ist in den Gremien. Zunächst sollten die Kosten der Umsetzung ermittelt werden, dann sollte der Künstler befragt werden, danach wurde der Ausschuss darüber informiert, dass der Künstler ein Jahr zuvor gestorben war, schließlich wollte man



„Der Zähler“ am derzeitigen Standort vor der ehem. Hauptschule

den Gemeindecarchivar nach seiner Meinung fragen, aber der war gerade in Urlaub. Jede Frage wurde zur nächsten Ausschusssitzung beantwortet, d. h. im darauffolgenden Monat. So wies Bürgermeister Petersen schließlich am 31.01.2022 darauf hin, „dass das Versetzen der Statue „Der Zähler“ demnächst beschlossen werden müsse.

Am 28. Februar wurde nun beschlossen, dem Vorschlag des Bürgervereins zu folgen. Der „Zähler“ soll vor die Alte Schule gestellt werden. Allerdings muss der Bürgermeister noch die schriftliche Zustimmung der Erbin von Siegfried Assmann einholen und einen Überlassungsvertrag abschließen. Die Kosten für den Umzug werden auf 8.500 € geschätzt.

Auto-Vorbeck *Einer für alle* **25 Jahre**
Auto-Vorbeck

Auto-
Vorbeck

pointS

NEU
FAIRREP.de
Mit einem Klick zum
günstigsten Werkstattpreis

TUV NORD
Mobilität

PRESSO
AUTOTEILE

Günstige Reifen inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

CDU**Wentorf**

aktiv. motiviert.

engagiert.

Es wird Frühling in Wentorf!

Wir von der **CDU Wentorf** arbeiten an konkreten Plänen und Umsetzungsschritten, um wichtige Themen für unser lebens- und liebenswertes Wentorf voran zu bringen.

Ausbau des Bergedorfer Weges - es kann los gehen!

Das Projekt „**Ausbau des Bergedorfer Weges**“ wird seit fast 2 ½ Jahren intensiv durch unseren **Bürgervorsteher und Kandidaten für das Bürgermeisteramt Lutz Helmrich** voran-gebracht. In vielen Diskussionen und Austauschprozessen gemeinsam mit den Anwohnern haben wir den Plan einer geraden Straße verändert und verbessert. Der erste Planentwurf, der von Bürgermeister Dirk Petersen vorgestellt wurde, sah vor, 48 Bäume zu fällen. Dagegen sollen aktuell nur 4 Bäume abgeholzt werden - 54 bleiben stehen! Dem Waldcharakter der Umgebung entsprechend ist ein verkehrsberuhigter Weg mit Verschwenkungen geplant, der mit neuen Bäumen an kahlen Stellen bepflanzt werden kann. Die notwendigen Vorbereitungen sind zur allseitigen Zufriedenheit abgeschlossen und die Baumaßnahme sollte zeitnah durch die Verwaltung ausgeschrieben werden. Wir kümmern uns darum und berichten weiterhin.

Platz- und Raumbedarf der Schulen - der Weg zur Lösung

Im Themenkomplex **Schule** wird in den Ausschüssen der inzwischen immer größer werdende Platz- und Raumbedarf am Gymnasium, der Gemeinschaftsschule und der Offenen Ganztagschule weiterhin heiß diskutiert. Dabei engagieren sich bei uns in der CDU-Fraktion besonders die Bürgerausschuss-Mitglieder **Manuela Kamin, Kathrin Braun und Peggy Rateike-Peters** für möglichst akzeptable Lösungswege. Die Dringlichkeit und Notwendigkeit sind hier ganz offensichtlich. So haben wir uns für eine Bedarfs- und Machbarkeitsermittlung ausgesprochen, um eine sichere Grundlage mit allen notwendigen Informationen zu bekommen. Darauf werden wir unsere

Entscheidung in der Gemeindevertretung aufbauen, ob Sanierungen, Erweiterungen oder sogar Neubauten für Wentorf die beste Lösung sein werden.

Neubau Feuerwehr - wichtige Meilensteine wurden erreicht

Die Ausschreibung und die sich daran anschließende Vergabe der Planungsleistungen sind wichtige **Meilensteine** im Leuchtturmprojekt zum Neubau des Gerätehauses für unsere Feuerwehr. Das Beratungsunternehmen **Drees & Sommer** aus Kiel hat die Gemeinde bei den nicht immer ganz einfachen Abstimmungen unter allen Verfahrensbeteiligten und bei der Formulierung der Ausschreibung unterstützt, so dass jetzt endlich **entscheidungsreife Unterlagen** vorliegen. Im nächsten Schritt können die politischen Gremien über die Veröffentlichung der Ausschreibung und die Kriterien für die Vergabe der Planungsleistungen entscheiden. Somit tritt das durch den Bund mit 4,5 Mio. € unterstützte Pilotprojekt in die wichtige Phase der Konkretisierung ein.

Landtagswahlen 2022 - wir für Lukas Kilian

Lukas Kilian, Rechtsanwalt und Notar, vertritt seit 5 Jahren die Interessen unserer Region im Kieler Landtag. **Sein Erfolg:** die Taktverdichtung der S21. Weiterhin möchte sich Lukas Kilian für uns und unsere Anliegen einsetzen. **#kurSHalten**

Kontakt

Vorsitzende der CDU Fraktion:
Kristin Thode; Kristin.thode@cduplus.de
Vorsitzender des Ortsverbandes:
Hartmut Zeine;
Hartmut.Zeine@cduplus.de
www.cdu-wentorf.de

Dr. med. Farhang Logmani

Herr Dr. Logmani, Sie wurden in Shiraz in Persien geboren, haben in Teheran Abitur gemacht und sind nach Deutschland gekommen, um Medizin zu studieren. Können Sie uns Ihren Werdegang schildern?

Ich stamme aus einer gebildeten Familie. Die Deutschen wurden in Persien zu meiner Zeit wegen ihrer Tüchtigkeit und ihrer Zuverlässigkeit hoch angesehen. In der Schule wurde z.B. Goethe unterrichtet. Mein Vater hat veranlasst, dass ich in Deutschland studieren konnte und mein Medizinstudium finanziert. Für mich war es eine Errungenschaft, in Deutschland leben zu können.



Die Kultur darf sich von der gegenwärtigen Seuche nicht unterkriegen lassen

Dr. med. Farhang Logmani

Sehr geholfen bei Beantragung und Genehmigung meiner Ausreise hat mir mein Großvater. Er hat dafür gesorgt, dass sich die christliche Gemeinde in Shiraz in Südpersien niederlassen und ein Grundstück kaufen konnte, auf dem eine Kirche, eine Schule und ein Krankenhaus errichtet wurden. Er hat dafür vom Papst eine Medaille erhalten.

Ich selbst habe mit 21 Jahren mein Medizinstudium in Göttingen begonnen und später in West-Berlin abgeschlossen. Ich wurde Facharzt für Allgemeinmedizin und Frauenheilkunde. Meine Doktorarbeit habe ich über das Thema Ultraschall geschrieben, was damals noch selten war. Nach Abschluss meines Studiums habe ich mich entschlossen, in Hamburg zu arbeiten und mir eine Praxis als Allgemeinmediziner in Lohbrügge aufgebaut, in der ich 35 Jahre lang gearbeitet habe. Neben den medizinischen Fragen habe ich mich auch immer um die sozialen

Verhältnisse meiner Patienten gekümmert. Als ich 68 Jahre alt war, musste ich meine Praxis nach den damals geltenden Bestimmungen aufgeben. Später wurde diese Regelung geändert. Ich habe mir dann eine kleine Praxis in Wentorf am Brookweg in einem selbst gebauten Haus aufgebaut und diese für Kassen- und Privatpatienten eingerichtet, in der ich noch heute tätig bin.

Ich habe zwei Töchter, von denen eine neben mir wohnt. Von ihr habe ich ein Enkelkind. Es ist sechs Jahre alt und geht in die 1. Klasse.

Dr. Logmani und die Musik

Neben Ihren medizinischen Tätigkeiten haben Sie vor allem Interesse für Musik. Gibt es dafür einen Grund?

Meine Musikinteresse beruht auf frühen Kindheits-erinnerungen. Meine Mutter spielte Violine, obgleich es Frauen in Persien streng verboten war. Seit 1990 organisiere ich Benefizkonzerte, um Kollegen aus dem Osten zu unterstützen.

2002 habe ich den Verein Bergedorfer Musiktage e.V. gegründet, dessen Vorsitzender ich noch heute bin. Dieser Verein bietet im Frühsommer in Bergedorf und in Reinbek Musikveranstaltungen vor allem mit klassischer Musik aber auch Ballettveranstaltungen mit John Neumeiers Jugendballett an. Auch in diesem Jahr wird es Musikveranstaltungen geben, trotz der Pandemie. Die Kultur darf sich von der gegenwärtigen Seuche nicht unterkriegen lassen. Es wird demnächst wieder ein Veranstaltungsheft geben, aus dem die Veranstaltungsorte und die Eintrittspreise zu ersehen sind. 16 Veranstaltungen sind vorgesehen. Die erste am 30. April im Haus im Park in Bergedorf. Ein besonderes Highlight wird am 05.06.2022 ein Konzert in der Elbphilharmonie in Hamburg sein. Besonders für Letzteres erhoffe ich mir viele Besucherinnen und Besucher.

Das Interview führte Wolfgang Blandow




AM
8. MAI SPD
WÄHLEN!

Thomas Losse-Müller

**FRISCHE IDEEN.
NEUER
MINISTERPRÄSIDENT.**

BEZAHLBARES WOHNEN

Die Wohnkosten steigen, wegen des Drucks aus Hamburg besonders im Hamburger Umland. Wir werden mit einer Landesentwicklungsgesellschaft den Kommunen und der Wohnungswirtschaft helfen, geeignete Flächen zu entwickeln. Und wo es nötig ist, selbst bauen. Bis dahin brauchen wir die Mietpreisbremse zurück, die CDU, FDP und Grüne abgeschafft haben und die in Wentorf 2015-2019 galt. Für Familien mit Kindern werden wir die Grunderwerbssteuer bei erstmaligem Immobilienerwerb senken. Dadurch können sich mehr Menschen ein Haus oder eine Wohnung leisten.

KLIMASCHUTZ UND ARBEITSPLÄTZE MIT ZUKUNFT

Wir wollen Schleswig-Holstein bis 2040 klimaneutral machen. Diesen Wandel müssen wir sozial gestalten. Die Landesentwicklungsgesellschaft wird sich um Ladesäulen für Elektroautos kümmern, Fernwärme und Solarstrom werden gefördert. Mit einer Klimamilliarde helfen wir, die Industrie CO₂-neutral zu machen. Hamburg und Schleswig-Holstein sollen Mittelpunkt einer neuen Wasserstoff-Hanse werden.

www.losse-müller.de

Martin Habersaat

**DER BESTE FÜR
STORMARN-SÜD UND
WENTORF.**

DIE SCHULE DER ZUKUNFT

Unsere Schulen werden sich mehr und mehr zu Ganztagschulen entwickeln, mit einem neuen Rhythmus ohne 45-Minuten-Takt. Die Digitalisierung wird Ihnen neue Möglichkeiten geben. Das bringt neue Anforderungen an die Räume und Lernlandschaften. Das Land wird den Kommunen helfen, alle Schulen für die Zukunft fit zu machen. Man soll jeder Schule ansehen, wie wichtig uns Bildung ist.

DIE METROPOLREGION DER ZUKUNFT

Die Zusammenarbeit mit Hamburg ist für unsere Region besonders wichtig. Wenn Hamburg Busse und Bahnen häufiger fahren lässt, muss uns das auch im Umland gelingen. Auch andere Mobilitätskonzepte müssen über die Landesgrenze hinaus entwickelt werden. Bildungsangebote müssen aufeinander abgestimmt sein. Dabei soll nicht jede Kommune für sich das Rad neu erfinden - das geht am besten zusammen. Auf gute Nachbarschaft!

www.martinhabersaat.de

SPD BESSER
IST
DAS

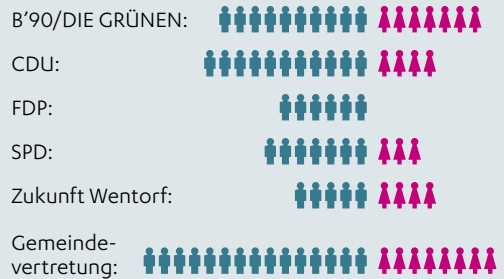
Nach 18 Jahren mit einem Blumenstrauß verabschiedet: Birte Hildebrandt

Je – Nach 18 Jahren hat die Wentorferin Birte Hildebrandt (57) ihr Ehrenamt als Gleichstellungsbeauftragte zum Ende vergangenen Jahres niedergelegt. Sie will, nachdem ihre Kinder groß geworden sind, wieder in ihren alten Beruf als Schifffahrtskauffrau zurückkehren. Zum Dank für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit überreichte ihr Bürgermeister Dirk Petersen auf der Gemeindevertretersitzung am 16. Dezember einen Blumenstrauß.

Nachdem die Position der Gleichstellungsbeauftragten schon über zwei Jahre nicht besetzt war, hatte sich Birte Hildebrandt 2003 um die vakante Stelle beworben. Im Laufe der Jahre hat sie – auch zusammen mit den Gleichstellungsbeauftragten aus den Nachbargemeinden – viele Vorträge und Veranstaltungen für Frauen organisiert. Ebenso hat sie mit einigen Kommunalpolitikerinnen Wentorfs ein Netzwerk für Wentorfer Frauen gegründet. Näheres dazu findet man unter Netzwerkfrauen Wentorf auf Facebook. Nie wurde sie müde, die Politiker und das Rathaus an die Gleichberechtigung der Frauen zu erinnern. Ihr Wunsch zum Abschied wäre, dass in Wentorf eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte fest eingestellt wird. Eine Pflicht für die Gemeinde wäre das allerdings nicht, erst für Gemeinden ab 15.000 Einwohner wird es zum Muss, wobei Wentorf schon heute knapp 13.800 Einwohner zählt.

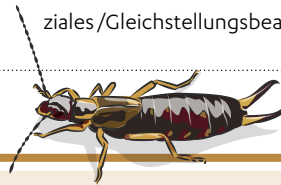
Die Zeit für eine neue Bewerbung um den immer noch ehrenamtlichen Posten der Gleichstellungsbeauftragten ist gekommen, denn es gibt noch viel zu tun.

Schauen Sie sich nur die Zusammensetzung der kommunalpolitischen Gremien in Wentorf an:



Wann, wo und wie Sie sich als Gleichstellungsbeauftragte bewerben können, liegt allerdings noch in den Sternen. Auch in der Februarsitzung hat der Hauptausschuss noch nicht entschieden, wie mit dem Thema umgegangen werden soll. Welche Kompetenzen eine neue Gleichstellungsbeauftragte haben sollte, können Sie schon heute auf der Seite der Gemeinde www.wentorf.de unter Sicherheit und Soziales/Gleichstellungsbeauftragte erfahren.

„Ik bün in der Kniep“



Dat seggt man jümmers, wenn man in Druck is, orrer nicht wieder weet. Un so geht mi dat in'n Oogenblick.

Dat giff in Wendörp veele Kinnergordens. Meist alle harrn dat geern, wenn ok dor Platt mit de Kinner snackt warrt. Man dorto warrt Minschen brukt, de Platt snackt, Lust und Tiet hebbt un mit Kinner ümgahn köönt. Eenmal in de Week sik mit Kinner tohoopsetten un mit jüm snacken, singen un speeln.

So as dat **Elke Hackstein** un **Renate Jacobs** veele John grootartig in de „Lütte Lüüd“ un in de „Kinderinsel“ maakt hebbt.

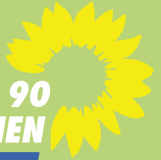
Wenn dor nu eener orrer eene is, de sik dorför begeistern kunn, denn schull HE orrer SE mi anroopen.

Heinrich Querfurt
Plattdüütschbeopdrager
Tel. 040 720 46 68

Ik tööv op Di!

Grün wirkt!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IN WENTORF BEI HAMBURG



Wir Grüne sind in Wentorf aktiv. Einiges ist jetzt erreicht - dafür haben wir gekämpft und bleiben weiter am Ball!



Überarbeitung des **BEBAUUNGSPLANS „AM SACHSENBERG“**:

Die Nachverdichtung wird stark begrenzt und der großzügige Charakter des Gebietes bleibt erhalten. Dabei haben wir zusätzlich die Ziele des Wentorfer Kimaschutzkonzeptes berücksichtigt, Solar- und Gründachpflicht sowie Regenwasserversickerung vor Ort sind dann Pflicht.



Bei gleich zwei **STRASSENBAUPROJEKTEN** in Wentorf konnten wir nun auch endlich für mehr Platz zum Leben sorgen:

Im Bergedorfer Weg wird es breite und sichere Gehwege statt einer Rennstrecke für Autos geben. Außerdem werden nun mehr Bäume direkt an der Straße neu gepflanzt, als im Zuge der Baumaßnahmen gefällt werden müssen.

Auch mit unserer langjährigen Forderung nach Umwandlung von Anliegerstraßen in verkehrsberuhigte Bereiche („Spielstraßen“) konnten wir nun erstmals beim Ausbau der Ostlandstraße überzeugen und die verfügbaren Verkehrsflächen fairer verteilen.



JUGENDLICHE IN WENTORF brauchen einen Treffpunkt, auch bei schlechtem Wetter. Wir unterstützen die Wiedereröffnung des Pavillon am Henkenhoop und die Suche nach einem weiteren Ort, den Jugendliche zusammen mit der Straßensozialarbeiterin selbst kreativ gestalten können.



UNSERE SCHULEN brauchen dringend mehr Platz und ein Konzept, um das Lernen flexibler, eigenständiger und digitaler zu gestalten. Wir setzen uns für die Entwicklung eines räumlichen und pädagogischen Konzepts ein, damit die Leistungsfähigkeit unserer Grundschule, der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums verbessert wird. Für einen zukunftsfähigen Schulstandort Wentorf!

Wir mischen uns ein! Wir haben Ideen! Wir gestalten Wentorf!

gruene-wentorf.de



@GrueneWentorf



@gruenewentorf

Neue Orgel kurz vor dem Ziel –

Halleluja!

ml – Die alte Orgel in Wentorfs einziger Kirche ist seit ca. 5 Jahren nicht zu spielen und schweigt seitdem ganz. Es ist nicht sinnvoll möglich, sie zu reparieren. Das alte Orgelgehäuse hat schon immer viel zu wenig Platz für alle Pfeifen, Bälge, Windladen und die ganze Technik geboten, sodass auf Rat eines Sachverständigen eine neue Orgel gebaut werden soll. Inzwischen liegt der Entwurf einer sehr schönen neuen Orgel vor: Hell und freundlich soll sie wie ihre Vorgängerin den Raum in der Mitte der Kirche neben dem Altar zieren. Aber ganz in Weiß!

Ein Großteil der Pfeifen kann nach Restaurierung verwendet werden, 20 Register soll sie bekommen und vor allem mehr Platz für das gesamte Innenleben. Und endlich wird dann wieder Orgelmusik in der Wentorfer Kirche zu hören sein.

In den vergangenen Jahren ist schon eine beträchtliche Summe an Spendengeldern für das mit 585.000 Euro kalkulierte Projekt zusammengekommen. Damit konnte die Kirche Stiftungs- und Fördergelder beantragen, die voraussichtlich auch bewilligt werden. Die Gemeinde Wentorf hatte sich ebenfalls mit einem Betrag von 6.500 Euro beteiligt, einen Eigenanteil trägt die Kirche selbstverständlich selbst und bei der „Aktivregion Sieker Land Sachsenwald“ sind 150.000 Euro beantragt worden. Die Unterstützung durch die Aktiv-Region wird umso größer sein, je mehr Geld die Kirche selbst gesammelt hat. Für die Finanzierung sind insgesamt immerhin beachtliche rd. 485.000 Euro zusammengekommen. Die zahlreichen Initiativen des „Fundraising-Ausschusses“ der Kirchengemeinde, z. B. der Maskenverkauf, sind durch die Corona-Pandemie alle ausgebremst worden. Pastorin Lenz hofft, dass in diesem Jahr noch einmal mit vielen Ideen durchgestartet werden kann. Die Finanzierungslücke, die noch zu schließen ist, beträgt ca. 100.000 Euro. Sobald der erste Bewilligungsbescheid vorliegt, wird der Orgelbauer mit seiner Arbeit beginnen können. Es wird vom Abbau der jetzigen Orgel bis zur Fertigstellung der neuen



Foto: Marga Werner

Orgel von einer Bauzeit von etwa zwei Jahren ausgegangen.

Wir nutzen die Gelegenheit in WiB, erneut einen Spendenaufruf zu starten, um der Kirche und ganz Wentorf ihren Orgelklang zurückzugeben. Der Kirchenraum ist als Veranstaltungsort nicht nur für Mitglieder der Kirche interessant, sondern zieht Menschen aus dem ganzen Ort an, z. B. für Konzerte während der Kulturwoche, zu Konfirmationen oder zum Heiligen Abend, bei denen jeweils Orgelmusik ein prägendes Element ist. Als Teil der Gemeinschaft leistet Kirche einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit (Kindertagesstätte, Jugendzentrum und deren Finanzierungen). Sie stellt auch einen Bildungs- und Lernort dar, betreibt einen Friedhof, gewährt in Ausnahmefällen auch Kirchenasyl. Seelsorgerisch oder in Not kann jede und jeder die Kirche in Anspruch nehmen. Der Spendenaufruf wendet sich also nicht nur an die Mitglieder, Sponsoren, Mäzene, denn auch jede kleinste Spende ist herzlich willkommen.

Kontakt:

buer0@kirche-wentorf.de, Tel. 040 720 24 25

Wer spenden möchte:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

„Spendenkonto Orgel“

IBAN DE89 2305 2750 0000 4405 31

Freie
Demokraten

FDP

**BERND
BUCHHOLZ**

**MOBILITÄT
IST FREIHEIT.**

**WAS DAS LAND
JETZT BRAUCHT.**

Royale Post in Wentorf



Ib – Kennen Sie die Queen? Nein? Ich leider auch nicht – Trotzdem habe ich zahlreiche Briefe aus dem Buckingham Palace erhalten. Wie das geht? Lassen Sie sich auf eine kurze Reise mitnehmen.

Stellen Sie sich vor, Sie kommen nach einem langen Tag nach Hause. Sie öffnen den Briefkasten. Werbung und ein Brief der Versicherung fallen Ihnen entgegen. Doch ganz hinten im Briefkasten liegt noch ein Brief. Der Umschlag fällt Ihnen auf: Er sieht hochwertiger aus als die der anderen Briefe in Ihrer Hand. Der Brief wurde in London abgestempelt. Ein Absender steht nicht darauf, dafür aber ein filigranes Wappen. An diesem Punkt beenden wir die Reise – natürlich ist der Brief aus dem Buckingham Palace. Aber warum sollten Sie ein Brief aus einem Palast erhalten? Ganz einfach: Es ist eine Antwort. Denn

man kann den Royals Post schicken! Besonders zu besonderen Ereignissen wie Geburtstagen, Hochzeiten oder Geburten erhalten die Royals viel Post aus aller Welt – das geht natürlich auch aus Wentorf. Und man bekommt fast immer eine Antwort; in Form eines kurzen Briefs oder einer Karte. Persönlich unterschreiben die Royals übrigens nur Post, die Themen betrifft, für die sie sich mit Herzblut einsetzen. So kann man von Kate, Ehefrau von Prinz William, auch mal einen persönlichen Brief erhalten. Auch an die Royals aus allen anderen Monarchien dieser Welt kann man Briefe schreiben, sogar an die ehemaligen Adelige aus Deutschland.

Ist Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gern. Wir geben Ihnen Tipps zum Anschreiben und wo Sie die Adressen finden: redaktion@wentorf-im-blick.de

Endlich: des Weihnachts-Rätsels Lösung :-)

Anstelle des traditionellen „ADVENTorfer Marktes“ gab es auch im Dezember 2021 wieder ein Preisrätsel für Jung und Alt mit dem Thema „Wer kennt die Weihnachtslieder?“. Teilgenommen haben 86 Erwachsene und Kinder im Alter von 1 bis 95 Jahren und fast alle haben das Lösungswort „Weihnachtskekse“ erraten.

Besonders habe ich mich über die vielen netten Kommentare auf den Karten und Mailmitteilungen gefreut. Dank der großzügigen Geldspenden des e-werk-Sachsenwald und des Wentorfer Bücher-

wurms konnte ich die Gewinner:innen einige Tage vor Weihnachten mit schönen Preisen überraschen. Gewonnen haben Bettine Schalk, Roy Warmbier, Andreas David und unter den Kindern Elias Werner, Lili-an Lewandowski-Tallents und Janus Pauli.

Ich bedanke mich fürs Mitmachen und wünsche mir, dass wir uns am 26. November 2022 von 10 bis 17 Uhr im Wentorfer Rathaus auf dem ADVENTorfer Markt wiedersehen.

Ein Gastbeitrag von Sybille Marks

Nachhaltig? Erneuerbar?

Warum? Wieso? Weshalb?

mw – *In Zeiten des Klimawandels, der Energie- wende, des Nachdenkens über die Vergeudung von Ressourcen durch die bisherige Lebensweise großer Teile der Weltbevölkerung begegnen uns ständig Begriffe wie erneuerbar, nachhaltig und nachwachsend.*

Was bedeutet nachhaltig überhaupt?

Ursprünglich stammt dieser Begriff aus der Forstwirtschaft des 18. Jahrhunderts und bedeutete, nicht mehr zu ernten als nachwachsen kann. 1987(!) hat es die norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland als Mitglied einer Kommission der Vereinten Nationen so formuliert: „Nachhaltig ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne dadurch die Fähigkeit künftiger Generationen einzuschränken, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“

Dieser Grundsatz ist gewaltig aus den Fugen geraten, weil unsere Ansprüche gestiegen sind und weiter steigen, weil sich die Menschheit auf dieser Erde rasant vermehrt hat und weil wir lange nicht wahrhaben wollten, dass bei rücksichtsloser Ausbeutung unserer Erde irgendwann unsere Lebensgrundlagen erschöpft sein werden. Das ist eben gerade nicht nachhaltig. 1900 betrug die Weltbevölkerung 1,65 Mrd. Menschen, hundert Jahre später (2000) bereits 6,14 Mrd., gegenwärtig (2020) 7,79 Mrd. und 2100 werden es nach Schätzung der Vereinten Nationen 10,87 Mrd. sein.¹⁾

Logischerweise müsste bei gleichbleibenden Ansprüchen und zunehmender Weltbevölkerung mehr nachwachsen, um den Bedarf aller Menschen zu decken. Dabei haben weite Teile der Weltbevölkerung bisher nicht das Niveau an Lebens- bzw. Versorgungsqualität erreicht, wie sie in den Industrienationen Europas und Nordamerikas vorhanden ist. Vor allem in Afrika und auf dem indischen Subkontinent ist der Hungerindex der Welthungerhilfe nach wie vor gravierend (Somalia höchste Stufe >50!) bis ernst.²⁾ Viele Millionen Menschen sind unterernährt oder verhungern und leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Die Klimakrise mit langen Dürreperioden, die Coronapan-

demie und lange, schwere Konflikte verhindern, dass sich die Ernährungslage weiter verbessert, so wie es seit dem Jahr 2000 zunächst der Fall war.

Dann ist da noch die Luft, das Wasser, der Boden, die Schätze, die in ihm verborgen sind. Diese Ressourcen erneuern bzw. vermehren sich nicht. Im Gegenteil, Wasser, Luft und Boden können sich nur in begrenztem Maße von dem regenerieren, was wir notwendig oder gedankenlos an Belastungen eintragen. *Über-treiben wir es, bricht das System zusammen.* Dann sind diese Quellen nicht mehr nutzbar für Land- und Fischwirtschaft, wir können das belastete Wasser nicht mehr trinken, verschmutzte Luft macht uns krank. Wenn wir die Bodenschätze aufgebraucht haben, sind sie weg und es braucht Alternativen. Wir werden vermutlich solange suchen, bis wir den letzten Krümel Verwertbares gefunden haben. Was wir bis dahin alles ausgegraben, hochgepumpt, gesprengt, ausgewaschen, verseucht haben? Ich mag mir nicht vorstellen, wie weite Bereiche unserer Erde dann aussehen. Und wir müssen außerdem berücksichtigen, was der bisherige Raubbau mit unserem Klima macht.

Erneuerbar (regenerativ) sind Energien, die wir aus Wasser (Wasserstoff), Wasserkraft, Wind und Sonne gewinnen können. Wasser fließt immer, allerdings nicht immer dort, wo wir Energie erzeugen möchten. Die Sonne scheint immer, nur nicht immer in unseren Breiten und der Wind weht – außer bei Flaute – auch immer. Die Kunst wird darin bestehen, die so erzeugten Energien zu speichern und ggf. transportieren zu können, dass sie überall jederzeit ausreichend zur Verfügung stehen. Gas, Öl und Kohle dürfen dann nur noch eine untergeordnete oder am besten gar keine Rolle mehr spielen, auch nicht mehr, um Strom zu erzeugen, weil daraus in hohem Maße CO₂ in die Atmosphäre ausgestoßen wird. CO₂ wird für deren Erwärmung hauptsächlich verantwortlich gemacht.

Auf dem Weg dahin wird viel experimentiert: Wir versuchen es weltweit mit Bioenergie aus Pflanzen. Das klingt gut, weil Pflanzen **nachwachsen**, ist es aber nicht, wenn man die Pflanzen anbaut, um daraus z. B.



Foto: Marga Werner

Treibstoff für unsere Autos zu gewinnen und wenn man Wälder abholzt, um Anbauflächen zu gewinnen. In Deutschland passiert dies beispielsweise mit Mais- oder Rapsanbau. Landwirtschaftliche Flächen werden in großem Stil für deren Anbau verwendet mit dem Ergebnis, dass die Boden- und Pachtpreise stark gestiegen sind. Eine willkommene Geldanlage für Investoren, unerschwinglich für lebensmittelerzeugende Landwirtschaft, die damit in unmittelbarer Konkurrenz steht. Um hohe Erträge zu erzielen, düngt man reichlich mit dem Ergebnis, dass der Boden sich nicht erholen kann und nach einigen Jahren erschöpft oder versalzen ist. Zuviel an Dünger kann nicht aufgenommen werden und wird in den Boden und damit in unser Trinkwasser gewaschen. Das Problem der Nitratbelastung ist in Deutschland schon lange bekannt. Jetzt droht die EU mit Strafzahlungen, weil wir Deutschen zu wenig gegen dieses Problem tun. Nachhaltig ist diese Art der Energiegewinnung nicht. Sie ist es schon eher, wenn man nicht verwertbare Pflanzenteile (Rübenblätter, Abfälle aus der Biotonne, Alt- und Bruchholz, Frittierfett, festen Mist usw.) zur Energiegewinnung verwendet.

Unser Klima verändert sich – zunehmend schneller – und macht den Menschen das Leben schwer, indem die Temperaturen steigen, Unwetter mit Stürmen und Überschwemmungen sich häufen und lang anhaltende Trockenheit Vegetation unmöglich macht. Das hat aktuell dazu geführt, dass die EU-Kommission im Rah-

men ihrer Taxonomie (kategorisiert Finanzprodukte bezüglich ihrer Nachhaltigkeit) Atomkraft und Gas als nachhaltig einstufen will, um damit Geldflüsse in diese Energiequellen zu lenken. Dies unter bestimmten Bedingungen: Für die Kernkraft ist Baugenehmigung bis 2045 Voraussetzung, und dass es einen konkreten Plan für die Endlagerung ab 2050 gibt. Wie das gehen soll, weiß bisher niemand. Gas darf als Übergangstechnologie u. a. bis 2030 nicht mehr als 270 g CO₂ pro kWh emittieren, ab 2035 darf es nicht mehr verwendet werden. Die Kritik an dem Beschluss ist europaweit gut zu hören.³⁾

Um der Klimaveränderung Einhalt zu gebieten, hat sich die Weltklimakonferenz im November 2021 in Glasgow zu dem Ziel bekannt, die Erderwärmung bis 2100 auf 1,5° C zu begrenzen. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um 45% gesenkt werden. Es gibt viel zu tun und uns stehen große Veränderungen bevor! Ob das Ziel überhaupt erreicht werden kann, ist nicht klar.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine mit den nachfolgenden Sanktionen hat dem Thema Energieversorgung Brisanz und eine ungeahnte Dynamik gegeben.

1) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1717/umfrage/prognose-zur-entwicklung-der-weltbevoelkerung/>
Kurzlink: <https://bit.ly/3h92yds>

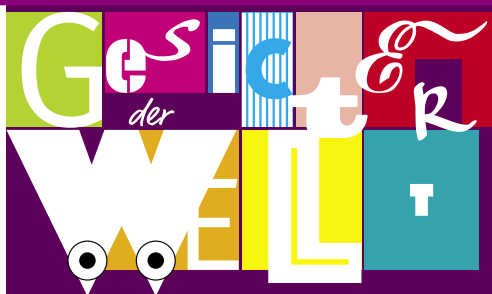
2) <https://www.welthungerhilfe.de/hunger/welthunger-index/>
– Kurzlink: <https://bit.ly/3pai5PH>

3) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/faq-eu-taxonomie-101.html>? – Kurzlink: <https://bit.ly/3t20FVb>



Mit Kunst Menschen verbinden

Unter dem Thema „GESICHTER DER WELT“ lädt die Wentorfer Kulturwoche auch in diesem Jahr wieder Kunstprofis und Amateure zum Mitmachen ein. Mit diesem Motto möchte das Organisationsteam der Kulturwoche auf die Bedeutung von Kultur und Kulturen rings um den Globus hinweisen und auch und gerade in der durch Corona eingeschränkten Zeit ein Symbol der Gemeinsamkeit und Gemeinschaft schaffen.



Vom 16. bis 26. Juni 2022 werden die eingereichten Kunstwerke auf der Angerwiese vor dem Wentorfer Rathaus an großen Bauzäunen als Gesamtkunstwerk präsentiert. Ob die Künstler:innen Leinwände oder Holz-, Kunststoff- oder Metallplatten als Grundlage wählen und ob sie sie bemalen, collagieren, plastisch bearbeiten oder ein Foto direkt auf eine Platte drucken, ist vollständig den Teilnehmer:innen überlassen. Wichtig ist nur, dass die Werke wetterfest sein müssen, denn sie werden in diesem Jahr während der gesamten Zeit und bei jedem Wetter im Freien hängen.

Alle, die Lust haben, können hier kreativ werden! Die Anmeldung eines oder mehrerer Kunstwerke ist bis zum 07. Juni 2022 möglich – es ist also noch viel Zeit für Kreativität!

Wenn Sie sich inspiriert fühlen und Lust haben, ein Gesicht für die gemeinschaftliche Kunstaktion zu erschaffen, dann machen Sie mit und werden Sie ein Teil der „Gesichter der Welt“.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.wentorfer-kulturwoche.de/gesichter-der-welt.

Ein Gastbeitrag von Alexa Binnewies

LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

Wichern-Sonne
Zollstraße 7 b
21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94
Fax: 040/739 24 67 - 99

www.wichern-reinbek.de

Wichern-Sonne Tagespflege

in Wentorf direkt am Casinopark



Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen unverbindlich unsere Unterlagen zu.

Mail: tagespflege@wichern-reinbek.de Tel: 040/739 24 67 - 94

Orrer kann dat weg?

In mien Keller heff ik eene Kist stahn, dor warrt dat Poppier rinsmeeten, dat ik af un an wegbringen do. Ik heff dat Gefühl, de is alle twee Daag vull.

Zeitungen, Werbung vun Aldi, Edeka, Teppichreinigung, Steenreinigung usw. So veele Lüüd wöllt mi wat verkööpen wat ik gornich hebben will un ok nich bruken do. Un so sammelt sik denn Kilo för Kilo an. Noch veel mehr Poppier liggt in een Stahlschapp in miene Warksteed. Meist dreehunnert plattdütsche Bööker heff ik dor binnen sammelt. Fein sorteert. Dat is een Archiv, ut dat ik miene Geschichten söök, de ik mit Uli Gröhn tosamen op'n Platt-Avend vördreegen do. In een List op mien Computer sünd alle Bööker un de Geschichten opföhrt. Achter jede Geschicht steiht denn dat Datum wann un wo ik de vördragen heff un wie lang dat duert.


Af un an kümmt denn 'ne Anfraag: „Wir ziehen um und haben dreißig plattdeutsche Bücher, können



Sie die gebrauchen?“ Ik kann nich „nee“ seggen. De verdeel ik denn an Plattdütsche Frünn. Man irgendwann gah ik ja ok Mal dorhen, wo ik de nich mehr bruken kann. Eegentlich to schaad för den Poppier-container.

Orrer? Hett eener 'ne Idee wo ik laterhen dormit afblieven kann?

Gröötén Heinrich Querfurt




**Computer-Service
GROHN**

Ihr IT-Dienstleister aus Wentorf

- » PC- & Notebook-Service
- » Internet-Zugang
- » Computer-Netzwerke
- » Anwenderschulungen
- » Hilfe bei Befall mit Schadsoftware
- » Einrichtung einer Datensicherung
- » Erstellung von Webseiten

Tel. 040-72545040
E-Mail: kontakt@g-com-wentorf.de
Homepage: www.g-com-wentorf.de



für Sie auf den Kopf Wir stellen uns

- 
- Pflege bei Ihnen zu Hause
 - Psychiatrische Demenzbetreuung
 - Verhinderungspflege
 - Wohngemeinschaften für Senioren
 - Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
 - Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
 - Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
 - Spezielle Seniorenzüge

Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflege team GmbH
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung
info@wentorfer-pflegeteam.de

Ein Herz für die Single-Banane!

Das saftige WENTORF IM BLICK-Bananenbrot:

- ✂ 3 reife Single-Bananen
- ✂ 80 ml Sonnenblumenöl
- ✂ 80g Zucker
- ✂ 2 Bio-Eier
- ✂ 200g Vollkornmehl
- ✂ 3 TL Backpulver
- ✂ 1 Prise Salz
- ✂ 1 Päckchen Vanillezucker
- ✂ 1 Prise Zimt
- ✂ etwas Butter für die Form

Den Backofen auf 160 Grad Umluft erhitzen. Eine Kastenform bereitstellen. Die Bananen schälen, mit einer Gabel zerdrücken und das Mus mit allen Zutaten gut verrühren. Den Teig in die Form geben und im Ofen auf der mittleren Schiene etwa 55 Minuten backen. Das Bananenbrot in der Form vollständig auskühlen lassen. Fertig.



Illustration: Birger Possekel

jk – In deutschen Supermärkten und Haushalten werden neben vielen anderen Lebensmitteln besonders oft einzelne Bananen weggeworfen, da diese schnell reifen. Minitlich sind das in ganz Deutschland um die 200 Kilogramm!

Wenn man dazu bedenkt, wie weit diese Bananen gereist sind, um hier im Müll zu landen, ist das erschreckend. Werfen wir bei unserem nächsten Einkauf

mal einen prüfenden Blick in die Bananenbox und greifen zu. Diese reifen Bananen sind besonders süß und lecker. Sogar aus überreifen, braunen Bananen lässt sich ein leckeres Bananenbrot backen. Ein toller Snack für die Brotdose am nächsten Tag.

Haben Sie es ausprobiert?

Dann lassen Sie uns wissen, wie es geschmeckt hat und schreiben Sie an unsere Redaktion.

靈氣

Reiki und Klang in Wentorf

Es sind unruhige Zeiten!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen und Ihrem Körper und Geist etwas Gutes zu tun.

Reikianwendung

Dadurch, dass wir Ihren Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht bringen, können Sie wieder in Ihrer Mitte sein.

Klanganwendung

Mithilfe von harmonischen Tönen der Klangschalen, welche auch feine Schwingungen abgeben, kommen Sie während der Anwendung in eine tiefe Entspannung, die es Ihnen erlaubt, ganz bei sich zu sein.

Preise

Eine Reikianwendung à 60 Minuten 60 €
Eine Klanganwendung à 60 Minuten 45 €

Für die jeweilige Erstanwendung gewähren wir Ihnen einen Preisnachlass von 10 %.

Sie finden uns in den Räumen des Milon-Studios Fitvitalis, Zollstraße 11 B in Wentorf.

Brigitta Brammann, Reikimeisterin, Reiki und Klang

Jürgen Knopf, Reikimeister, Reiki, Besprechen von Warzen, Rosen, etc.

Tel. 01523 108 44 32

Tel. 0172 292 18 53

Warum brauchen wir die WIW?

Die Wirtschaftsinitiative Wentorf hilft, den Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen

Wentorf soll als Standort für die Wirtschaft interessant und attraktiv bleiben. Doch es kann Wirtschaft und Handel in einer Kommune nur dann gut gehen, wenn sich die Menschen wohlfühlen, wenn sie bequem dort einkaufen können, wo sie leben, wenn die Verkehrsverbindungen passen, wenn es Arbeitsmöglichkeiten und kulturelle Angebote gibt. Um das zu erreichen, haben 1994 Unternehmen aus Handel und Gewerbe die Wirtschaftsinitiative Wentorf e.V., kurz WIW, gegründet. Der Verein mit rund 60 Mitgliedern ist parteipolitisch neutral – auch wenn einige Mitglieder in Parteien aktiv sind.

Versteckte Erfolge

Natürlich steht nicht überall WIW drauf, wo WIW drin ist. Doch die WIW hat an vielen Stellschrauben mitgedreht. So geht die Einrichtung der Buslinie 237 auf Initiative und Anschubfinanzierung des Vereins zurück. Welche spannenden Unternehmen es in unserer Stadt gibt, hat Ende 2019 die Gewerbesmesse Wentorf Aktiv! gezeigt. Wenn alles klappt, gibt es in diesem Jahr am 19./20.11. eine neue Ausgabe. Eine lange Tradition haben die vier verkaufsoffenen Sonntage, die die WIW jeweils bei der Verwaltung beantragt – in diesem Jahr noch am 24.04., 18.09. und 06.11.

Ein neuer Vorstand

Im September 2021 haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Aus dem bisherigen Team macht Joachim Marks, Geschäftsführer von Möbel Schulenburg, weiter. Neu im Vorstand sind der ehemalige Beirat Erol Ergün, Geschäftsführer der Agentur Hera Media, Daniela Snijders, Inhaberin von Edeka Snijders, und Roswitha Menke – freiberufliche Texterin, Erzählerin und Trau-Rednerin – als Vorsitzende. Als Beirätin/Beirat fungieren Julika Schäfer vom Mini-Lernkreis Sachsenwald und Wolfgang Snijders (Edeka Snijders).



v.l.n.r.:

Joachim Marks, Daniela Snijders, Roswitha Menke (Vorsitzende), Erol Ergün

Neue Projekte

Im Dezember war erstmals in vielen Geschäften die rote Broschüre „Weihnachten in Wentorf“ zu finden. Die WIW hat diesen „Fahrplan“ initiiert und umgesetzt. Mit dem Einnahmeüberschuss beteiligt sich der Verein an der Finanzierung eines Außenspielgerätes für die Kita Spatz bei Wentorf. Auch 2022 soll es wieder eine solche Broschüre geben.

Im laufenden Jahr stehen Casinopark und Hauptstraße auf der Themenliste der WIW. Hier treffen die Interessen der Bürger:innen ganz unmittelbar mit denen der Handeltreibenden zusammen. Wie lässt sich „Wohlfühlen“ für alle Beteiligten klug gestalten? Die Verwaltung hat um Ideen gebeten, und Arbeitsgruppen dazu sind seit Februar aktiv.

Kontakte knüpfen

Unternehmen und Freiberufler:innen, die sich für die Arbeit der WIW interessieren, sind mehrmals jährlich zur Wentorfer Runde bei einem Mitglied eingeladen. Dabei steht der Austausch im Mittelpunkt.

Nicht-Unternehmer:innen steht die Webseite www.wiw-wentorf.de mit aktuellen Informationen zur Verfügung. Und wer die lokale Presse liest, findet beinahe monatlich einen Artikel über das, was sich bei der WIW tut.

Die WIW darf wachsen, findet der Vorstand der WIW. Joachim Marks, Daniela Snijders, Roswitha Menke, Erol Ergün freuen sich auf neue Projekte.

Ein Gastbeitrag von Roswitha Menke

Helfen macht glücklich

Höhere Lebenszufriedenheit mit einem Ehrenamt

wl – Helfen soll glücklich und zufrieden machen? Jawohl, sagt eine OECD Studie. Wer in einem Ehrenamt tätig ist, das übrigens jeder vierte Mensch in Deutschland ausübt, hat tatsächlich eine höhere Lebenszufriedenheit gepaart mit einer positiven Stimmung. Beide Komponenten sorgen für ein grundlegendes Glücksgefühl.

Aber warum genau macht die Arbeit in einem Ehrenamt den Menschen glücklicher und zufriedener? Zum einen durch ein sinnhaftes Tun, das zu den menschlichen Grundbedürfnissen zählt. Zum anderen für ein erhöhtes Selbstbewusstsein und eine verbesserte Selbsteinschätzung. Im Ehrenamt erleben wir unendlich viele soziale Kontakte, anstatt allein zu sein. Denn das Gemeinschaftsgefühl spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Und wir bauen Stress ab, wenn wir etwas Gutes tun und dabei

Glückshormone produzieren.



© Medienhaus Kiel

Wenn wir die Gesamtannahme der Ehrenamtler*innen auf Wentorf projizieren, müssten in unserer Gemeinde ungefähr 3.500 Menschen in Vereinen, Initiativen und karitativen Einrichtungen ehrenamtlich tätig sein. Die Gemeindeverwaltung hat viele davon in einem Register festgehalten. Zusätzlich sind noch mehr als 100 Menschen in einem Ehrenamt für die Gemeinde aktiv. Das trifft für die Politiker*innen, die Freiwillige Feuerwehr, Schiedsmann/-frau und die Gleichstellungsbeauftragten zu. Auf Vorschlag zeichnet die Gemeinde regelmäßig Helfer*innen für ihre Arbeit in Ehrenämtern aus. Die Satzung wird gerade überarbeitet. Einzelpersonen sollen mit der Urkunde geehrt werden können.

Informationen über das Ehrenamt finden Interessenten auf diversen einschlägigen Internetwebseiten. Welche Institutionen in unserer Gemeinde beheimatet sind, können Sie auf unserer Webseite unter: wentorf-im-blick.de/service/vereinsuebersicht/ erfahren. Vielleicht finden Sie hier Ihre „Glücksschmiede“. Wir ebenfalls ehrenamtlich tätigen Redaktionsmitglieder haben sie jedenfalls schon gefunden.

Die Ehrenamtskarte gibts dazu

Neben dem „Glücksgefühl“ gibt es auch noch wertige Argumente, ein Ehrenamt auszuüben. In Schleswig-Holstein gehört die „Ehrenamtskarte“ dazu, die durch das Sozialministerium und den Sparkassen in S-H finanziell gefördert wird. Hierbei können Besitzerinnen und Besitzer jede Menge Rabatte und Vergünstigungen bei ausgewählten Einkäufen, Eintrittsgeldern und Veranstaltungen wie z. B. bei Seminaren der Volkshochschulen bekommen.

Bestimmte Voraussetzungen müssen Ehrenamtliche erfüllen, um einen Anspruch auf die Ehrenamtskarte zu haben. Nähere Informationen rund um die Ehrenamtskarte gibt es auf der Internetseite:

www.ehrenamtskarte.de

SERVICE RUND UM HIFI & TV

- Beratung und Planung; Lieferung, Installation und Montage
- Multiroom-Systeme
- Reparatur und Wartung aller TV- und HiFi-Geräte durch die hauseigene MEISTERWERKSTATT
- Finanzierung
- Digital TV über Sat, Kabel oder Antenne: Einzelanschluss und Mehrteilnehmeranlagen

HASS TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

Menschen in Wentorf: Kunstmalerin Gretel Konopazki

uh – „*Eigentlich liebe ich den Sport über ALLES, aber dann kam 2002 plötzlich die Lust zum Malen!*“, so die Kunstmalerin Gretel Konopazki (86).

Sie belegte einen Anfängerkursus in der Volkshochschule in Glinde und lernte dort die spannenden Arten der Malerei. „Ein Anfängerkursus in der Aquarellmalerei bei Frau Richter in der Glinde Volkshochschule war der Beginn meiner Leidenschaft! Es folgte ein Grundkurs der abstrakten Malerei. Ein Teil der alten abstrakten Gruppe trifft sich noch immer monatlich privat, um ihre Liebe zur Malerei gemeinsam zu pflegen. Es wird dort ein Thema festgelegt, wonach jeder seine eigene Idee im neuen Werk umsetzt. Am Ende werden die Werke einzeln besprochen. Ein wunderbares Erlebnis jedes Mal!“

Gretel Konopazki liebt es, abstrakt zu malen. Sie wechselt je nach Motiv das Material, Aquarell, Acryl oder Ölfarbe und weitere Mischtechnik in Verbindung mit Sumpftechnik, Ölkreide und Spachtelmasen. Gemalt wird auf Leinwand, Papier oder Holz. Sie liebt die Farbe Blau, auch wenn sie nicht in jedem Bild dominiert.

Statt auf einer Staffelei malt sie lieber auf dem Fußboden. Das findet sie praktischer, besonders bei großen Bildern. Alle ihre Bilder bekommen einen Titel. Das ist bei der großen Zahl so unterschiedlicher Kunstwerke auch nötig.



Dieses Werk von Gretel Konopazki heißt Modezirkus

Ihre Werke malt Gretel Konopazki in ganz unterschiedlichen Größen, von Postkarte bis zwei zu Quadratmetern.

Gezeigt hat Gretel Konopazki ihre Werke schon mehrfach in Gemeinschaftsausstellungen der Wentorfer Kulturwoche in der Alten Schule.

„Die neue Leidenschaft hat mir während der schweren Zeiten in der Familie viel Kraft und Trost gegeben! Malen ist wie Geschichten erzählen: vielschichtig und farbig, phantasievoll und spannend!“



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH
TRADITION SEIT 1933

Familienunternehmen in 3. Generation
040-729 79 336 ❖ 0176-216 716 77



www.bennet-leverenz.de

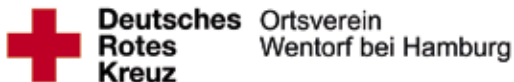
Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Zollstr. 7c (Casinopark), 21465 Wentorf • Lohbrügger Landstr. 36, 21031 Hamburg • August-Bebel-Str. 197, Friedhof Bergedorf

Der 90. Geburtstag – kein „Dinner for one“

kg – Am Sonnabend, den 07. Mai 2022, feiert der DRK-Ortsverein Wentorf sein 90-jähriges Bestehen. Seien Sie herzlich eingeladen, bei diesem besonderen Jubiläum dabei zu sein und viel Interessantes aus der Geschichte des DRK-Ortsvereins hier in Wentorf zu erfahren. Gefeiert wird natürlich direkt auf dem DRK-Gelände am Südring.



Das Programm beginnt um 11 Uhr mit einer Begrüßung des DRK-Vorstandes. Im Anschluss kann sich jeder Interessierte über die wechselvolle Geschichte, die Arbeit und die aktuellen Projekte des Ortsverbandes informieren.

Und da gibt es viel zu präsentieren: Seien Sie gespannt auf die Vorstellung des neuen Rettungswa-

gens und weiteren Einsatzfahrzeugen. Der lebensrettende Einsatz des Defibrillators wird demonstriert und auch der Pflegedienst stellt sich vor. Die Jugend des DRK ist ebenfalls dabei und die Kleiderkammer „Ditt & Datt“ ist geöffnet. Auch die Freiwillige Feuerwehr ist mit einem Feuerwehrwagen dabei.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt. Und so können Sie bei Kaffee und Kuchen oder Herzhaftem vom Grill den Tag genießen und sind vielleicht so begeistert, dass Sie wiederkommen wollen

- + als Besucher der Kleiderkammer auf der Suche nach stylishen Schnäppchen
- + zum Feiern in den DRK-Räumen, denn die können Sie für Feste auch mieten
- + oder als ehrenamtliches Mitglied im Wentorfer Ortsverein.

Der Vorstand und das gesamte DRK-Team freuen sich auf ein hoffentlich gut besuchtes Fest!

Kontakt: 720 78 11

Ihr Recht in guten Händen



RECHTSANWALTSKANZLEI WESTERFELD

Feldstraße 2
21465 Wentorf
Tel 040 721 62 18
info@kanzlei-westerfeld.de
www.kanzlei-westerfeld.de



Ich bin alt, aber kein Idiot

ml – In der Pandemie läuft bei Spaniens Banken vieles nur digital. Ein 78-jähriger ehemaliger Arzt fordert mit einem griffigen Slogan mehr Service für ältere Kunden. Hunderttausende unterstützen seine Kampagne. Das zeigt Wirkung.

Für den Arzt ist es nicht nur ein persönliches Ärgernis, dass – wie er meint – die spanischen Banken ältere Menschen wie ihn vergessen haben. Er selbst konnte unlängst mehrere Tage lang kein Geld abheben, weil das nur mit einem Termin ging, der über eine App ausgemacht werden musste. Fast alles sei inzwischen online. Diese Ausgrenzung hätten er und Tausende andere Menschen nicht verdient, schreibt er in seiner Online-Petition mit dem Titel "Ich bin alt, aber kein Idiot", die für ihn auch eine Frage der Menschlichkeit und der sozialen Gerechtigkeit ist.

Dieser Artikel wurde am 07.02.2022 in unseren Breiten öffentlich gemacht. Er spricht so manchem älteren



Foto: Pixabay/Wilfried Wende

ren Menschen, zu denen die Verfasserin sich selbst zählt, aus dem Herzen, auch wenn wir hier nicht in Spanien sind. Digitalisierung hin oder her – es muss nicht alles größer, schöner oder schneller werden, sondern unbedingt bedienungsfreundlicher. Und das auf ganzer Linie. Wir sträuben uns nicht, die Technik anzuwenden, aber irgendwie muss es auch möglich sein, teilzuhaben. Meine Bank hatte über weite Strecken keine Fachleute, mir die Onlineanwendungen zu erklären. Insgesamt muss man sich eine Papierliste anlegen, um alle Passwörter, Benutzernamen und PIN Codes griffbereit zu haben. Ich hab langsam die Nase voll vom „downloaden“, „einloggen“ oder „virtualisieren“. Und auch von Anwendungshinweisen in unverständlicher Fachsprache.

**Viele Bank-
Azubis zieht es
in die Ferne.**



**Du startest
deine Karriere
in der Region.**



Klare Kante
für deine Zukunft

[ksk-ratzeburg.de](https://www.ksk-ratzeburg.de)

**Starte deine Karriere bei
Europas größter Finanzgruppe.
Jetzt online bewerben:**
[ksk-ratzeburg.de/ausbildung](https://www.ksk-ratzeburg.de/ausbildung)

 **Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg**

Luftqualität

Wo steht Wentorf?

dt – Im Jahr 2018 wurden die Grenzwerte der Luftqualität bei etwa der Hälfte der 320 offiziellen Messstationen des Umweltbundesamtes insbesondere an großen Straßen nicht eingehalten. Nachdem die Umwelthilfe e. V. einzelne Städte auf Einhaltung verklagt und alle Prozesse gewonnen hatte, mussten diese Städte Lösungen finden. Besonders fantasievoll erwies sich unsere Landeshauptstadt, die einfach die Straßenspur entlang der Messstation für besonders luftverschmutzende KFZ sperrte. Auch die Großstadt Hamburg war nicht viel besser. Hier wurden ältere Diesel-KFZ um die Messstation umgeleitet.

Auch wenn es zunächst äußerst schwierig schien, die Emissionen eines immer stärker ansteigenden Verkehrs einzudämmen, gelang es doch fast überall: 2020 überschritten in Deutschland nur noch ganze acht Messstationen die Grenzwerte. Auch wenn dieses Ergebnis in Teilen Corona-Maßnahmen wie dem Homeoffice geschuldet sein mag, so ist doch die gemessene Luftqualität an Deutschlands Straßen besser geworden.

Allerdings belegt in jüngster Zeit eine zunehmende Anzahl von Untersuchungen die schädlichen Auswirkungen von Feinstaub, Stickoxiden und Ozon auf die Gesundheit bei Konzentrationen weit unter den geltenden Grenzwerten. Als Konsequenz sah sich die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gezwungen, ihre Luftgüteleitlinien im September 2021 zu überarbeiten. Die Grenzwerte für die mittlere jährliche Feinstaubbelastung sowie der Stickoxide wurden halbiert und ein Grenzwert für die Ozonbelastung neu eingeführt. Und dabei sind die als toxisch geltenden UFP (Ultrafeine Partikel) noch gar nicht berücksichtigt. Es wird ein paar Jahre dauern, aber es ist absehbar, dass Europa diese neuen Grenzwerte übernimmt. Im Ergebnis heißt dies, selbst wenn heute gültige Grenzwerte zur Luftreinhaltung eingehalten werden, reicht es nicht aus, um der Bevölkerung gesunde Luft zu garantieren.



Foto: Marga Werner

Doch wie gut – oder wie schlecht – ist die Luftqualität in Wentorf? Die ehrliche Antwort lautet: Wir wissen es nicht. Es wird einfach nicht gemessen.

Die nächstgelegenen offiziellen Luftgütemessstationen liegen im Gewerbegebiet Hamburg-Billbrook, in Barsbüttel und in Lauenburg. Die Übertragbarkeit der hier gewonnenen Werte auf Wentorf ist aufgrund der Entfernung (Verdünnung) und unterschiedlicher Topografien nicht gegeben. Zwar gibt es Apps, die die Luftqualität am jeweiligen Standort, also auch in Wentorf, darstellen. Doch wie verlässlich sind diese auf Grundlage von Daten der Messstationen und des Wetters vorgenommenen Hochrechnungen? Zumindest die Wissenschaft hegt Zweifel. Wozu müsste die HafenCity-Universität sonst in Kooperation mit Google die Luftqualität in der Innenstadt von Hamburg erst ermitteln?

Typische Luftverschmutzer sind in Orten ohne nennenswerte Industrien der Verkehr (insbesondere Abgase und Reifenabrieb) und Kaminöfen. Zusätzlich ist in Wentorf durch die vorherrschende Windrichtung eine Basisbelastung aus Hamburg zu vermuten. Man könnte zwar versuchen, die Verkehre an den Hauptverkehrsstraßen Wentorfs mit ähnlich belasteten, aber gemessenen Luftqualitäten anderer Straßen zu vergleichen. Doch repräsentativ ist dieser Ansatz nicht.

Und so bleibt nur die praktische Variante: Man stelle sich vor den Bahnhof in Bergedorf und atme ein paar Mal tief ein. Dies wiederhole man dann vor dem Edeka in der Hauptstraße in Wentorf. Ja, doch: Die Luft in Wentorf scheint besser zu sein. Zumindest riecht sie nicht so stark. Aber ist sie wirklich besser?

Öffnungszeiten

Amtsgericht Reinbek Parkallee 6	Montag bis Freitag Anträge möglichst schriftlich oder über den elektronischen Rechtsverkehr (nicht E-Mail) stellen	9:00 - 12:00 Uhr
Behindertenbeauftragte Kirsten Vidal	jeden 4. Donnerstag im Monat Rathaus Wentorf, Zimmer 16 (barrierefrei) bitte vorher telefonisch unter 0151 55 14 62 09 anmelden	14:00 - 16:00 Uhr
Ditt & Datt (DRK) Kleider und Hausrat Am Südring 48	Montag Mittwoch 1. Samstag im Monat Spendenannahme dienstags	15:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Freie Lauenburgische Akademie (FLA) Hauptstraße 18d	Dienstag (ausgenommen Schulferien in Schleswig-Holstein)	9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindebücherei Hauptstraße 14	Montag & Donnerstag Dienstag Mittwoch Freitag	10:00 - 13:00 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr geschlossen 10:00 - 13:00 Uhr
Hamburger Sparkasse Hamburger Landstraße 36	Montag, Mittwoch, Freitag Dienstag & Donnerstag	9:00 - 13:00 Uhr 9:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Jugendtreff Prisma	siehe: www.wentorf.de/Bildung-Kinder-und-Jugendtreff/Jugendtreff	
Kirchenbüro Am Burgberg 1	Dienstag und Donnerstag weitere Termine nach telefonischer Absprache	9:00 - 12:00 Uhr
Kreissparkasse Hauptstraße 1	Montag & Freitag Dienstag & Donnerstag Mittwoch Beratungszeiten Mo.-Fr.	9:00 - 16:00 Uhr 9:00 - 18:00 Uhr 9:00 - 12:30 Uhr 8:00 - 20:00 Uhr
Postshop Hauptstraße 9	Montag bis Freitag Samstag	8:00 - 19:00 Uhr 8:00 - 13:00 Uhr
Rathaus Wentorf	Die Sprechzeiten sind bis auf Weiteres aufgehoben. Anliegen bitte möglichst per E-Mail klären. Wenn dies nicht möglich ist, bitte anrufen. Einwohnermeldeamtsachen sind online buchbar.	
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	<u>März bis Oktober:</u> Montag bis Freitag Samstag (nur ungerade Kalenderwochen) <u>November bis Februar:</u> Montag bis Freitag Samstag (nur ungerade Kalenderwochen)	10:00 - 13:00 Uhr / 13:45 - 18:00 Uhr 9:00 - 14:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr / 13:45 - 16:00 Uhr 9:00 - 14:00 Uhr
Rentenberatung	Adressen finden Sie auf www.wentorf-im-blick.de unter Service / Links / Rentenberatung	
Sozialstation Wentorfer Hilfsdienste Hauptstraße 18b	werktags Tel.: 729 784 84	10:00 - 16:00 Uhr
Sozialverband Wentorf Rathaus, Zimmer 16	1. und 3. Montag im Monat	16:00 - 18:00 Uhr

Zu guter Letzt

Neue Wählervereinigung

Um in der nächsten Kommunalwahl 2023 dabei zu sein, muss die im letzten Jahr entstandene Fraktion „Zukunft Wentorf“ eine Partei oder Wählervereinigung bilden. Nun gab die Fraktion die Gründung der Wählervereinigung bekannt. Sie ist ein Zusammenschluss von Bürger:innen, die sich aktiv politisch an der Gestaltung Wentorfs beteiligen wollen. Den Vorsitz hat Ute Berns, Vorstandsmitglieder sind Gerd Fleischhauer-Tamm und Thorsten Gundlach.

Bitte Hundekot-Beutel benutzen und richtig entsorgen

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Besitzer/Besitzerinnen von Hunden daran erinnern, dass mit dem Gassigehen die vom Rathaus ausgegebenen Hundekotbeutel zu benutzen sind, um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner vom Ort des Geschehens einzusammeln. Die Entsorgung erfolgt in die Restmülltonne und nicht in Papierkörben oder an Gartenzäunen, geschweige in Grünanlagen.

Neue BUND-Beauftragte

Jahrelang vertrat Barbara Bertram die Interessen des BUND gegenüber der Gemeinde Wentorf. Aus Altersgründen hat sie das ehrenamtliche Amt jetzt niedergelegt. Ihre Nachfolge hat Jutta Vornhusen übernommen. Tel. 41 92 26 61 oder juttavornhusen@yahoo.de

In eigener Sache

Wir haben unserer Webseite einen frischen Anstrich verpasst. Sie empfängt jetzt ihre Besucherinnen und Besucher in einem moderneren Outfit mit noch besserer Übersicht über die Beiträge in den verschiedenen Kategorien. Schauen Sie doch einmal vorbei oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter. Der kommt jeden Montag pünktlich in Ihr Mail-Postfach.

Sozial/Ökologisches Toilettenpapier im Rathaus

Eine Besonderheit finden Besucher und Besucherinnen auf der Toilette im Rathaus vor. Durch die Beschaffung des Klopapiers unterstützt die Gemeinde WASH-Projekte von Goldeimer. Zusammen mit Viva con Agua ermöglicht das Projekt Menschen weltweit den Zugang zu Wasser, Sanitär und Hygiene. Denn aktuell sind 3,6 Milliarden Menschen davon noch ausgeschlossen. Wir finden: „Schön das Wentorf dabei ist“.

Nachhaltiges Druck-Erzeugnis

Die Nachhaltigkeit unseres Magazins liegt uns sehr am Herzen. Deshalb überlegt die Redaktion, künftig das Druckpapier aus 100 % zertifiziertem Recyclingpapier mit dem Öko-Umweltsiegel „Blauer Engel“ zu verwenden. Dessen Herstellung spart Bäume, ca. 70 % Wasser und 60 % Energie gegenüber Frischfaserpapier. Sofern das Produkt verfügbar ist und die Finanzierung der Mehrkosten gesichert ist, wird das Magazin WENTORF IM BLICK ökologischer.

Stichworte über 20 Jahre gesammelt

Von Anbeginn haben wir zu unseren Beiträgen in WENTORF IM BLICK Stichworte in einer Tabelle gesammelt, über 8.500 dürften es inzwischen sein. Mit ihrer Hilfe können Sie jeden Artikel finden, der je in WiB geschrieben wurde. Probieren Sie es aus: www.wentorf-im-blick.de

Tempo 20

Zustimmung vom Kreis für die Ausweitung der Tempo-20-Zone in Wentorfs Hauptstraße. Jetzt kann die Verkehrsader „tempoberuhigt“ vom Kreisel Zollhof bis zur Straße Am Burgberg werden. Ob die Geschwindigkeitsreduzierung um 10 km/h es bringen wird, bleibt abzuwarten. Ein Gesamtkonzept für eine Neugestaltung wäre wohl die bessere Wahl.

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung SH	0800 297 40 01	Evangelisches Kirchenbüro	720 24 25
Amtsgericht Reinbek	727 59-0	Katholische Gemeinde	720 73 58
Anonyme Alkoholiker	0162 215 93 35	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Apothek Hauptstraße	720 12 08	Krankenhaus BG Boberg	730 60
Apothek Casinopark	720 23 60	Krankenhaus Reinbek	728 00
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
B.U.N.D. Wentorf	41 92 26 61	Notruf	110
Bürgerverein, Heimatmuseum	30 08 65 58	Notruf für Tiere	01805 01 92 92
Bürgervorsteher	6085 82 87	Patienten Ombud SH	0151 16 52 11 66
DRK Wentorf	720 78 11	Polizei	558 20 19 50
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	Rathaus	720 01-0
Elterntelefon	0800 111 05 50	Runder Tisch Asyl	720 85 79
Feuer	112	Sport-Club Wentorf 1906 e. V.	720 42 45
Försterei	720 10 30	Schiedsman Dr. Müller	0173 243 48 35
Friedhofsverwaltung	720 96 07	Schornsteinfeger	04541 879 30 52
Gemeindebücherei	720 53 99	Sozialverband Deutschland	04542 82 77 477
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Grundschule	720 04 480	TSG Kissland	729 77 887
Gymnasium	725 45 00	Wasser Störungen	788 83 33 33
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40



HANSERÄUMER

Sven Großer 0176 37689500 • Mateusz Hinz 0160 8539495
 Hanseräume GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf bei Hamburg



SEIT **50** JAHREN

7 21 80 34
oder
55 440 440

FUNKTAXI
BERGEDORF



Rund um die Uhr im Einsatz
www.funktaxi-bergedorf.de




Achterdwars 18 • 21035 Hornburg
 Fax 040/721 80 35

- Krankenfahrten für alle Kassen
- EC & Kreditkarten
- Vorbestellungen
- Botenfahrten
- Internetbestellung
- App - Bestellung



Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
 Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
 e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

KOMPOSTTAGE

01. - 30. APRIL 2022

**KOMPOST-
TAGE**



Kompost mitnehmen so viel Sie
mögen - bezahlen als Spende!
(Überweisung oder bei Abholung)

Buhck GmbH & Co. KG
Rappenberg, 21502 Wiershop